

Gegensätze ziehen sich aus

FirstAffair.de ermittelt: Jede zweite Frau in Deutschland hatte schon einmal ein erotisches Abenteuer mit einem deutlich jüngeren Liebhaber

Berlin, 16. Juni 2008 – Wie heißt es so schön im Volksmund: ‚Gleich und Gleich gesellt sich gern‘, aber auch ‚Gegensätze ziehen sich an‘. Welche Binsenweisheit tatsächlich besser ist sollte jeder selbst herausfinden. Oder der aktuellen Umfrage unter 3.000 deutschen Nutzern der Online-Seitensprung-Agentur FirstAffair.de Glauben schenken. Denn diese bricht mit dem traditionellen Altersklischee in Mann-Frau-Konstellationen auf und zeigt, dass Gegensätze zumindest temporär gern eines tun: sich ausziehen.

Die moderne Frau räumt auf mit dem Affären-Märchen, dass nur Männer jüngere Partnerinnen für amouröse Abenteuer bevorzugen. Jede zweite Befragte hatte schon mindestens einmal ein Schäferstündchen mit einem wenigstens acht Jahre jüngeren Mann. Ganze 25 Prozent der weiblichen Befragten ab 31 Jahren suchen gezielt nach einem jungen Gespielen, zehn Prozent können sich sogar nichts anderes vorstellen.

Junge Lover sind deshalb so attraktiv für ein leidenschaftliches Abenteuer, weil sich die moderne Femme Fatale dann besonders begehrenswert fühlt (50 Prozent). Auch die unterstellte Experimentierfreude und Abenteuerlust beim jugendlichen Freund hat ihren Reiz (39 Prozent). 29 Prozent finden Gefallen am abwechslungsreicheren Sex, 23 Prozent sind überzeugt davon, dass der Sex sogar besser ist, als mit Männern gleichen Alters. Zudem schätzen unabhängige, selbstbewusste Frauen jüngere Männer, die nicht ständig mit ihrer Karriere und Statussymbolen prahlen (26 Prozent). Interessanterweise können sich aber nur 17 Prozent der Damen auch eine ernsthafte Beziehung mit einem deutlich jüngeren Partner vorstellen. 28 Prozent wären zwar generell nicht abgeneigt, bei feste Beziehungen scheint das verstaubte Klischee des älteren Mannes aber noch immer zu bestehen.

55% der Männer hatten bereits eine Affäre mit einer deutlich älteren Frau

Auch bei den männlichen FirstAffair.de Nutzern scheint sich das Denken zu revolutionieren. 55 Prozent der Nutzer hatten bereits eine Affäre mit deutlichem Altersvorsprung der Angeboteten. 35 Prozent würden auch eine feste Beziehung mit einer deutlich älteren Frau nicht ablehnen, obwohl nicht gezielt danach gesucht wird. Für 25 Prozent spielt das Alter keine Rolle, wenn die Interessen passen. Besonders anziehend wirken reifere Damen, weil sie mehr Erfahrung haben und ihren Körper besser kennen (66 Prozent), ein größeres Selbstbewusstsein haben (50 Prozent) oder beim Sex eher dominant sind und sagen, wo es langgeht (23 Prozent).

„Die Ergebnisse unserer User-Umfrage passen zu der neuen sexuellen Revolution der Frau und zu aktuellen sexualwissenschaftlichen Erkenntnissen“, meint FirstAffair.de-Geschäftsführer Patrick Herwig. „Schließlich ist mittlerweile erwiesen, dass Männer bis 30 Jahre, Frauen aber erst ab 35 ihren sexuellen Höhepunkt haben. Grund genug für die Affäre mit Gegensätzen“, so Herwig.

FirstAffair.de ist die erste Adresse im Internet, wenn es um eine Affäre mit Niveau geht. Hier lernen sich Menschen auf der gezielten Suche nach erotischen Kontakten und Abenteuern kennen. Seit dem Launch des Portals in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Jahr 2004 verzeichnet die Seitensprung-Agentur einen täglichen Zuwachs von bis zu 1.000 Neuanmeldungen und gehört damit zu den am schnellsten wachsenden Portalen seiner Art. Derzeit nutzen 500.000 Mitglieder im deutschsprachigen Raum den Service von FirstAffair.de, der sich durch absolute Seriosität und Anonymität sowie durch hohe Benutzerfreundlichkeit auszeichnet. Das Projekt, das zur netforge Internet & Networks GmbH gehört, garantiert seinen Usern ein gleichbleibend hohes Niveau sowie eine gute Qualität der Kontaktanzeigen und verzichtet auf automatische Vertragsverlängerung.

Für weitere Informationen:

Presseteam FirstAffair.de
Julia Mertens
Tel: 030 / 340 600 23 82
E-Mail: presse@firstaffair.de